



Stadt Bern

Fachstelle für Migrations- und
Rassismusfragen



Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus 21.–28. März 2026

Newsletter der Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen FMR
Nr. 1/2026, Januar 2026

Stellenausschreibung Projektleiter*in Migration und Rassismus



Willst du Teil unseres **Teams** werden und die städtischen Angebote im Bereich Migration, Rassismusbekämpfung und Diversität aktiv mitgestalten? Dann bewirb dich jetzt auf die Stelle als **Projektleiter*in Migration & Rassismus (70%)**.

Arbeitsbeginn: Ab April 2026 oder nach Vereinbarung

Bewerbungsfrist: 8. Februar 2026
Ausschreibung

Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus: Programm online & Einladung Eröffnung



Das **Programm** der 16.

Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus ist online! Im Rahmen der Kampagne «Ich sehe was, was du nicht siehst – Rassismus: Schauen wir gemeinsam hin!» beleuchtet die Stadt Bern das Thema Rassismus in verschiedenen Lebensbereichen. 2026 liegt der Fokus auf dem Bereich «**Freizeit**».

Datum: Samstag, 21. März 2026 bis Samstag, 28. März 2026

Ort: Diverse Orte in der Stadt Bern, Köniz, Ostermundigen und Ittigen
Programm

Illustrationen: Samira Belorf



Wir laden Sie herzlich zur feierlichen **Eröffnung der Aktionswoche gegen Rassismus** ein!

Stadtpräsidentin **Marieke Kruit**, Gemeinderätin **Ursina Anderegg** und Stand-up-Komikerin **Reena Krishnaraja** werden ein Gespräch über das diesjährige Thema «Rassismus in der Freizeit» führen. Anschliessend wird Krishnaraja eine Kostprobe aus ihrem Programm **«Kurkuma»** präsentieren. Danach bleibt Zeit für Austausch.

Wann: Samstag, 21. März 2026, 11 bis 14 Uhr

Wo: Restaurant Vierte Wand, Nägeligasse 1a, 3011 Bern

Anmeldung Platzzahl beschränkt, bitte frühzeitig anmelden!

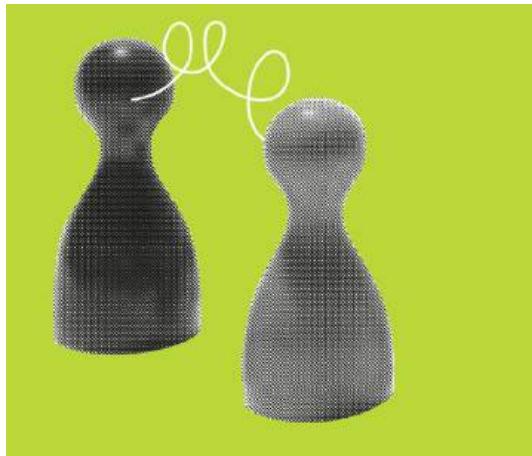
Grosser Erfolg für Bernetz-Teilnehmer



Herzliche Gratulation! Die beiden Teilnehmer von **Bernetz 2025** **Mehmet Ünsal und Enes Yılmaztürk** haben zusammen mit Emre Abdullah Anfang Jahr mit ihrem Team «Code Captain» den **1. Preis am «Railway Talent Hub Innovation Hackathon»** gewonnen.

Innerhalb von 48 Stunden haben sie ein KI-gestütztes Risiko-Dashboard und ein Live-System zur Risiko-Beobachtung erschaffen und in der SBB-Umgebung getestet.

Leistungsverträge mit isa, Comprendi und gggfon



Der Gemeinderat hat die **Leistungsverträge** mit der **isa - Fachstelle Migration**, mit Caritas Bern für den Dolmetschdienst **Comprendi** und mit dem Informations- und Beratungsangebot **ggfon - Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus** genehmigt.

Neuer Flyer für unser Beratungsangebot



Wir haben neu einen **Flyer** mit Informationen zu unserem **Beratungsangebot in 15 Sprachen**. Gestaltet wurde er von **Arabesque Studio**.



Workshop: Migränntlichkeit – intersektionale Perspektive für die Jugendarbeit

Wie können wir über Männlichkeiten* sprechen, ohne rassistische Narrative zu reproduzieren? Fabian Ceska ([Detox Identity](#)) zeigt einen geschlechterreflektierten Ansatz für die pädagogische Praxis.

Zielpublikum: Lehrpersonen, Sozialpädagog*innen & Interessierte

Datum: Donnerstag, 19. Februar 2026, 13.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Erlacherhof, Junkerngasse 47, 3011 Bern

Anmeldung Workshop: christoph.gosteli@bern.ch

Im Anschluss (18.15 Uhr): Kamingespräch mit Fabian Ceska

Anmeldung & Infos

Organisiert von der [Fachstelle für Gleichstellung in Geschlechterfragen der Stadt Bern](#)



Die [Berner Nachhaltigkeitstage](#) finden vom 5. bis 18. September 2026 zum fünften Mal statt. Auftakt ist das grosse Eröffnungsfest auf dem Bahnhofplatz, gefolgt von zwei Wochen gemeinschaftlich organisierten Anlässen.

Online-Info zu den Teilnahmemöglichkeiten:

Montag, 2. März 2026, 17 bis 17.30 Uhr | Dienstag, 3. März 2026, 13 bis 13.30 Uhr: Kurzüberblick für Interessierte und neue Teilnehmende

Physischer Themenkickoff & Netzwerkanlass:

23. März 2026, 18.30 bis 19.30 Uhr, anschliessend Apéro
[Anmeldung](#)



Der «**Berner Sozialpreis 2025 freiwillig.engagiert**» der **Stadt Bern** geht an vier Projekte, die für bestimmte Personengruppen einen «**Safer Space**» bieten. Ausgezeichnet wurden im Dezember 2025:

- Die **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Region Bern (AKiB)** für ihren Aufenthaltsraum in der Postgasse
- Das **café révolution** für seine Projekte und den Schutzraum im PROGR für Schwarze und Schwarzgelesene Frauen
- Der **Regenbogentreff Bern** für Kinder und Jugendliche, ein monatlicher queerer Treff für LGBTQAI+-Menschen
- «**Ds Gäube Bänkli**», eine von langjährigen YB-Fans gegründete Anlaufstelle für Betroffene von sexualisierter Gewalt



Was läuft rund ums Thema Alter(n) in der Stadt Bern? Der neue **Newsletter von Alter Stadt Bern** informiert und inspiriert Fachpersonen und Interessierte. [Mehr Infos & Anmeldung](#)



«Deutsch lernen vor dem Kindergarten»

Familien in der Stadt Bern mit Kindern im Vorschulalter haben im Januar eine Elternbroschüre zum Förderangebot für Kinder mit wenig oder ohne Deutschkenntnisse erhalten. Kennen Sie Eltern von Kindern im Vorschulalter? Bitte motivieren Sie diese, den **Online-Fragebogen (in 14 Sprachen)** bis am **28. Februar 2026** auszufüllen. [Mehr Infos & Fragebogen](#)

Infokiosk «Gut starten in den Kindergarten» am MiniMove Bethlehem
Familien mit Vorschulkindern aus Bern-West lernen das Bewegungsangebot

MiniMove kennen und erhalten am Infokiosk in gemütlicher Atmosphäre niederschwellige Infos zum Kindergarten und zur Basisstufe sowie zu Frühförderangeboten (z.B. Primano, Muki-Deutsch, Kita, Spielgruppe).

Datum: Sonntag, 15. Februar 2026, 14.30 bis 17 Uhr

Ort: Turnhalle Bethlehem, Kornweg 111, 3027 Bern

[Mehr Infos](#)

LINKS, STUDIEN, TIPPS & VERANSTALTUNGEN

- Das neue **Online-Meldetool** vom **Informations- und Beratungsangebot gggfon - Gemeinsam gegen Gewalt und Rassismus** ist ab sofort verfügbar. Rassistisch diskriminierende Vorfälle können jetzt einfach und unkompliziert gemeldet werden – in 8 Sprachen. Optional kann angegeben werden, ob zusätzlich eine Beratung gewünscht ist. Jede Meldung hilft, Vorfälle sichtbar zu machen und die Präventionsarbeit zu stärken.
- Der Bundesrat hat die erste nationale **Strategie gegen Rassismus und Antisemitismus** beschlossen. Sie soll: Diskriminierung besser erfassen, Betroffene stärker schützen, Prävention ausbauen, Gesellschaftliches Engagement fördern. Ab 2026 wird ein konkreter Aktionsplan erarbeitet.
- «**Warum für Migrant*innen strengere soziale Normen gelten**»: Ein spannender Beitrag von NCCR - On the move (National Center of Competence in Research for migration and mobility studies) zur «**Integrationsdispensation**».
- Die **Sui App** des **Schweizerisches Rotes Kreuz** für geflüchtete Menschen in der Schweiz wächst weiter: Sie steht neu auch in Farsi und Türkisch zur Verfügung. Die App vermittelt verlässliche und leicht verständliche Informationen rund um den Alltag in der Schweiz.
- Die **ausländische Bevölkerung ist in der Schweiz sehr gut integriert**. Zugewanderte sind gut ausgebildet, arbeiten überdurchschnittlich oft und lernen aktiv eine Landessprache. Verbesserungsbedarf besteht bei der Arbeitsintegration von Frauen im Familiennachzug. Dies zeigt eine **Studie**

der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).



- **M2act**, das Förder- und Netzwerkprojekt des Migros-Kulturprozent fördert mit der Ausschreibung «**Sharing is Caring**» «**Good Practices**» – Ansätze, Prozesse oder Tools, die gemeinsam mit anderen weiterentwickelt, geteilt oder neu angewendet werden. Ob Kulturinstitution, Festival oder Kollektiv: Gesucht sind kreative Projekte, die inspirieren. Ab sofort bis am 2. März 2026 kann ein **Gesuch** eingereicht werden.

LEESTOFF



- Die aktuelle Ausgabe des Magazins «**Tangram**» der Eidgenössische Kommission gegen Rassismus (EKR) befasst sich unter dem Titel «**Rassismus – ein Angriff auf die Menschenwürde**» mit der Menschenwürde als wesentliche Grundlage für den Kampf gegen Rassismus.

- Die Berner Choreografin **Anna Chiedza Spörri** stellt in ihrem neuesten Stück «**Perceptions**» Schwarze Männer ins Zentrum. Im Gespräch mit der «**Hauptstadt**» sagt sie wieso.

- Der Autor **Ralph Tharayil** interpretiert für Bühnen Bern «Das Dschungelbuch» in seinem Stück «**Mogli oder this way is not the way to the waterfall (wirklich nicht)**» neu. Im [Interview](#) mit dem «Bund» spricht er über Rassismus, Identifikation und unsere «durchkapitalisierte Welt».

AGENDA

Hier folgen Hinweise auf eigene und von anderen Organisationen durchgeführte Veranstaltungen im Kontext Migration und Rassismus

- «[Utopia Rising: Feministischen Frieden kollektiv verwirklichen](#)», Friedenskonferenz organisiert von [Frieda](#): 6. bis 7. März 2026, Heitere Fahne, Wabern
- [Informationsveranstaltungen zur Ordentlichen Einbürgerung](#): Donnerstag, 5. März 2026, 17.30 Uhr
Predigergasse 5, 3011 Bern 4. Stock, Raum 407 [Anmeldung](#)
- [Eröffnung 16. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus](#): 21. März 2026, Vierte Wand, Bern, 11 bis 14 Uhr
- [16. Aktionswoche der Stadt Bern gegen Rassismus](#): 21. bis 28. März 2026, diverse Orte in der Stadt Bern, Köniz, Ostermundigen und Ittigen
- [Save the Date: Jubiläumsfeier 25 Jahre FMR](#): 4. Juni 2026, 18 Uhr, Rathaus, Bern (weitere Infos folgen)

Herausgabe und Redaktion
Stadt Bern
Direktion für Bildung, Soziales und Sport
Fachstelle für Migrations- und Rassismusfragen
Predigergasse 5
3011 Bern
031 321 72 00

www.bern.ch/fmr
fmr@bern.ch
www.facebook.com/Bern.Migration.Rassismus

[Hier können Sie sich von dieser Liste abmelden](#)